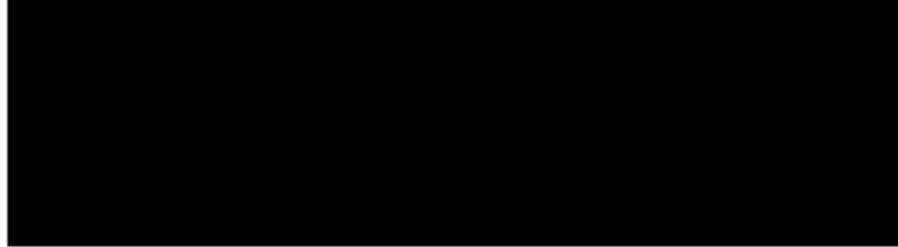




Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

Herrn
Christoph Marloh



HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-6070
FAX +49 (0)30 18-17-53351

BEARBEITET VON
Stefanie Steinbrück

REFERAT: 505-IFG

IFG-Anfragen@diplo.de
www.auswaertiges-amt.de

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**
HIER **Organisation des Flüchtlingszustroms**
BEZUG **Ihre Anfrage vom 16.09.2015**
ANLAGE -
GZ **505-511.E-IFG 243-2015** (bitte bei Antwort angeben)

Berlin, 08.10.2015

Sehr geehrter Herr Marloh,

auf Ihre o.g. Anfrage auf Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) ergeht folgende Auskunft:

Dem Auswärtigen Amt liegen keine Erkenntnisse zum US-amerikanischen „Ayn Rand Institute“ und dessen vermeintlicher Beteiligung an der Organisation des gegenwärtigen Flüchtlingszustroms vor. Zu Maßnahmen des Bundesministerium des Innern im Zusammenhang mit der Tätigkeit des „Ayn Rand Institute“ liegen dem Auswärtigen Amt ebenfalls keine Erkenntnisse vor.

Zu anderen Nichtregierungsorganisationen ist dem Auswärtigen Amt bekannt, dass die Internationale Organisation für Migration (IOM) in der Region eine wichtige Aufgabe zur Unterstützung von Flüchtlingen übernimmt. Die Bundesregierung hat in den vergangenen Jahren insbesondere im Rahmen der humanitären Aufnahmeprogramme und der Resettlement-Programme mit IOM kooperiert. Bei diesen Aufnahmeverfahren wurde IOM mit Gesundheitsüberprüfungen, kulturellen Vorbereitungskursen sowie der Betreuung vor Ort bis zur Organisation der Charterflüge eingebunden. Auf diese Weise konnten in den vergangenen Jahren über 38.000 Syrern eine humanitäre Aufnahme in Deutschland ermöglicht werden.

Diese Auskunft erfolgt gebühren- und auslagenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefanie Steinbrück

Dieser Bescheid wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.